

Ideen für neue Simulationskonzepte. Eine Sammlung.

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 15. Mai 2013, 08:29

Zitat

Von der funktionierenden WiSim zu träumen ist zwar schön, aber nach den bisherigen Erfahrungen letztendlich wohl nicht realistisch.

Stimmt wohl, aber vielleicht könnte man trotzdem eine gewisse Unterstützung etwa der Wirtschaftssimulation erreichen.

Zitat

Wenige Leute mit ihren Vorstellungen schränken die Kreativität ein. Mit Regeln und sonstwas außerhalb des unabdingbar nötigen richtet man nur Schaden an. Freies Spiel ist das einzige, was hier hilft. Wo das hinführt? Weiß keiner. Wie in der Evolution.

Die Kreativität schränkt in meinen Augen eher ein, daß der MNler auf der Suche nach Interaktion ist. Da diese Interaktion erfordert, daß ein anderer Spieler darauf eingeht, muß er seine Aktionen so gestalten, daß er eine Reaktion darauf erhält. Wenn ich einfach drauflosschreiben würde, was mich gerade persönlich interessiert, wäre das mutmaßlich nur für wenige andere von großem Interesse.

Ein anderes Problem ist dabei die "Faulheit". Ich würde manchmal gerne gewisse Situationen simulieren, auf die "Vorbereitungssimulation" habe ich jedoch keine Lust. Nehmen wir doch nur mal an, ich wollte eine bestimmte Rede als Parteivorsitzender einer bestimmten Gruppierung halten, so muß ich entweder eine entsprechende Partei gründen und die Satzung ausformulieren, oder in einer bestimmten Partei eben zum Vorsitzenden aufsteigen. Dann braucht es ja noch die Situation auf die meine Rede paßt, die auch erst mal

eintreten/herbeigeführt werden muß. Die Zwischenschritte kann man in den meisten MNs allerdings kaum auslassen. Das würde ja freilich auch zu einem einzigen Chaos führen.

Auch auf den Status Quo hat man keinen Einfluß, der ist eben, wie er ist, entweder arrangiert man sich damit oder man bleibt weg. Man kann ihn natürlich zu ändern versuchen, das setzt aber voraus, daß man genügend Mitstreiter findet.

So wahnsinnig kreativ und individuell kann man in den MNs auch gar nicht sein, weil sonst die gemeinsame Basis fehlt und die ist numal bei der Interaktion von Menschen elementar.

Auch Phantasie ist so eine Sache: Gesetzt den Fall, ich würde jetzt gerne den Arbeitsalltag in einem Eisenbahnstellwerk simulieren, dann bringt mir das rein gar nichts, wenn ich mir das noch so gut vorstellen kann, wenn außer mir das sonst keiner simulieren will. Wenn ich dann mit 5 NIDs das ganze nachstellen muß, kann ich mich auch gleich in Tagträumereien begeben.

Zitat

Ich selbst bin mit Kurzpost völlig zufrieden. Dennoch kann das eine sinnvolle Stiländerung sein. Forumrollenspiele hatten ihre Hypezeit ja zusammen mit den MN. Die alten Hasen bedauerten da auch öfters mal die Lesespaßbeeinträchtigung zunehmender Kurzbeiträge. Sowas bringt nunmal die Masse mit sich. Ob das der Weisheit letzter Schluss ist, weiß ich nicht, aber wenn in einer MN Leute zusammenkommen, die diesen Stil mögen, ist das zumindest für die betreffende MN vitalisierend. Das bedarf aber sicher konsequente Adminrichtlinien.

Erzwingen wird man es kaum können. Ich wolte das nur mal als Denkanstoß einbringen. Bei mir ist es nämlich so, daß ich öfter mal durch die MNs streife und das Gefühl habe, daß das, was dort passiert, mich gar nicht mehr so sonderlich interessiert.